

**Praxis-Kurs „Grundwissen“
in der Schulungsreihe „Was Tankstellen-Verantwortliche wissen müssen“**
20. bis 21.03.2024 bei BRUGG Pipes, Adolf-Oesterheld-Str. 31 31515 Wunstorf

Programm

20. März 2024

ab 12.30

Eintreffen der Teilnehmer/innen bei Brugg, Wunstorf
Getränke und Snacks von BRUGG. Kennenlernen der Beteiligten.

13.00 – 13.30

1. Begrüßung und Einführung

Gastgeber: *Stefan Dzierzon, Leiter Anlagenbau Industrie,
BRUGG Rohrsysteme GmbH*

Moderator und Referent: *Simon Pfennig, FORUM Tankstellen*

Kurz-Vorstellung von Gastgeber, *Artus.Akademie* und FORUM Tankstellen
Organisatorische Angaben.

13.30 - 14.00

2. Bau einer Tankstelle im Zeitraffer

Simon Pfennig, FORUM Tankstellen

Das Entstehen einer Tankstelle im Zeitraffer. Der (Zusammen-)Bau in Film
und Bildern.

14.00 – 14.30

3. Das große 1x1 für Kraft- und Betriebsstoffe

Simon Pfennig, FORUM Tankstellen

Der Unterschied zwischen Kraft- und Betriebsstoffen an Tankstellen. Was Sie
über Diesel, Benzin (Ottokraftstoff) und gasförmige Kraftstoffe wissen sollten
(und Ihre Kunden Sie evtl. fragen).

Nun auch mit Infos zu Biodiesel, HVO und anderen XtL-Kraftstoffen.



NEU!

14.30 – 15.00

Kommunikationspause

Getränke und Snacks von BRUGG. Kennenlernen der Beteiligten.

15.00 – 16.45

4. Die Rohrleitungen – das A und O für die Tankstellen-Technik

4.1 Rohrleitungstypen und deren Vor-/Nachteile

Stefan Dzierzon, BRUGG Rohrsysteme GmbH

Flexible und starre Rohrsysteme. Systempakete. Stahl, Flexwell und
Kunststoff im Vergleich

4.2 Unterschiedliches Material für Kraft-/Betriebsstoffe

Torsten Scharfenberg, BRUGG Rohrsysteme GmbH

Notwendige und empfohlene Materialien für flüssige Kraftstoffe, LPG und
AdBlue.

**Praxis-Kurs „Grundwissen“
in der Schulungsreihe „Was Tankstellen-Verantwortliche wissen müssen“**
20. bis 21.03.2024 bei BRUGG Pipes, Adolf-Oesterheld-Str. 31 31515 Wunstorf

Programm

- 4.3 Sanierung von Rohrleitungen
Torsten Scharfenberg, BRUGG Rohrsysteme GmbH
Muss die neue Leitung typgleich zur alten Leitung sein?
- 4.4 Worauf beim Verlegen von Rohrleitungen unbedingt zu achten ist
Hans Hermann Stutz, BRUGG Rohrsysteme GmbH
Unabhängig vom Material sind Mindest-Anforderungen einzuhalten und beim Bau zu überwachen. Folgen durch fehlerhaften Einbau. Weshalb Gasrückführungsleitungen öfter als Saug-/Füllleitungen kaputtgehen.
- 4.5 Saug-, Gasrückführungs- und Füllleitungen
Hans Hermann Stutz, BRUGG Rohrsysteme GmbH
Tankstellenrohrsysteme: Wofür und weshalb ein- und doppelwandige Rohrleitungen erforderlich sind.
- 4.6 Leckanzeigergeräte für Tanks und Rohrleitungen
Alex Weber, BRUGG Rohrsysteme GmbH
Was Sie für das Tagesgeschäft über die Leckanzeiger wissen müssen.
- 4.7 Leitungen für neue Kraftstoffe
Dr. Jürgen Essler, BRUGG Rohrsysteme GmbH
Besonderheiten bei Leitungen für gasförmige und tiefkalte Kraftstoffe, wie LNG und Wasserstoff
- 4.8 Prüfung und/oder Erlaubnis
Simon Pfennig, FORUM Tankstellen
Erforderliche Prüfungen und/oder Erlaubnis bei Neubau, Erweiterung und Sanierung.

16.45 – 17.00 **5. Diskussion und Zusammenfassung 1. Tag**

Gegen 17.15 **Fahrt zum Hotel**

18.30 – 22.00 **Gemeinsames Abendessen**

BRUGG bietet die Gelegenheit mit den Teilnehmern und Referenten zum weiteren Gedankenaustausch beim Abendessen im Havelser Hof

**Praxis-Kurs „Grundwissen“
in der Schulungsreihe „Was Tankstellen-Verantwortliche wissen müssen“**
20. bis 21.03.2024 bei BRUGG Pipes, Adolf-Oesterheld-Str. 31 31515 Wunstorf

Programm

21.03.2024

ab 8.45

Eintreffen der Teilnehmer bei Brugg Wunstorf

9.00 – 9.15

6. Begrüßung und Einführung

*Gastgeber: Stefan Dzierzon, Leiter Anlagenbau Industrie,
BRUGG Rohrsysteme GmbH*

Moderator + Referent: Simon Pfennig, FORUM Tankstellen

9.15 – 10.45

7. Werksbesichtigung

Produktion der Rohrleitungssysteme

Sie erleben eine der modernsten Produktionsstätten für Rohrleitungen Europas.

Praxisbeispiele zum Rohrleitungsbau

Sie sehen wie Rohrleitungen zusammgebaut werden müssen und was dabei besonders zu beachten ist.

11:00 – 12.00

8. Die rechtlichen Grundlagen für Sicherheit und Zusammenarbeit

Simon Pfennig, FORUM Tankstellen

8.1 Die rechtlichen Grundlagen - Übersicht

Was Sie über das technische Recht wissen sollten, um Zusammenhänge zu verstehen. Anm.: Sie brauchen sich nicht zu merken, in welcher Vorschrift welche Pflichten und Rechte stehen, sondern nur die Kurs-Unterlagen zum Nachschlagen aufbewahren.

8.2 Das kleine 1x1 für Tankstellen-Technik

Das kleine Vorschriften-1x1 müssen Sie kennen, um die Gefährlichkeit von Kraftstoffen richtig einschätzen und Beschäftigte unterweisen zu können. *Die 5 wichtigen Nachschlagewerke über Betrieb und Sicherheit von Tankstellen mit einer kurzen Erläuterung, was darin steht und in den weiteren Kursen behandelt wird.*

8.3 Ein Blick in die „Tankstellen-TRBS“

Ein Blick in die Neufassung der Tankstellen-TRBS zur Vermeidung von Bränden und Explosionen.

8.4 Gefährliche Bereiche an Tankstellen

Ein Blick in die gefährlichen Bereiche an Tankstellen und wer was darin zu tun und zu lassen hat.

12.00 – 12.30

Mittagssnack

Einladung von BRUGG zu Fingerfood und Getränken.

**Praxis-Kurs „Grundwissen“
in der Schulungsreihe „Was Tankstellen-Verantwortliche wissen müssen“**
20. bis 21.03.2024 bei BRUGG Pipes, Adolf-Oesterheld-Str. 31 31515 Wunstorf

Programm

12.30– 13.30

9. Tankstellenplanung

Simon Pfennig, FORUM Tankstellen

Ob Neu- oder Umbau - wie sieht eine moderne Tankstellenplanung aus?
Sehen Sie aktuelle Entwicklungen und verstehen Sie den Unterschied zur
Sicht des Gesetzgebers auf eine Tankstelle.

13.30 – 14.30

10. Verantwortlichkeiten für die Tankstellen-Technik

Simon Pfennig, FORUM Tankstellen

- 10.1 Wer ist was laut Gesetzgeber? Das kleine „Who is Who“!
Wer ist eigentlich ein Betreiber, Arbeitgeber, Unternehmer oder
Eigentümer? Begriffe, Verantwortliche und Aufgaben - leicht
verständlich definiert.
- 10.2 Aufgaben von Tankstellen-Eigentümer und -Pächter
Wer ist laut Gesetzgeber verantwortlich für die Funktion der
Tanktechnik, die regelmäßige Kontrolle und Unterweisung der
Beschäftigten.
- 10.3 Gefährdungsbeurteilung und mehr
Wie Sie Ihre gesetzlichen Pflichten als Arbeitgeber schnell und einfach
erfüllen.

14.30 – 14.45

11. Zusammenfassung und Verabschiedung

Abschluss-Diskussion. Verabschiedung durch Gastgeber

15.00

Spätestes Ende der Veranstaltung

Eventuelle Änderungen am Programm bzw. dessen Ablauf behalten wir uns vor. Stand: 04.03.2024